

698363-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – A8 Alaufstieg -
Erdbauwerke mit Baubetrieb und Baulegistik
OJ S 196/2026 09/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südwest
E-Mail: vergabe.suedwest@autobahn.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: A8 Alaufstieg - Erdbauwerke mit Baubetrieb und Baulegistik
Beschreibung: Objektplanung des Vergabepakets "Erdbauwerke mit Baubetrieb und Baulegistik": # Teil 1| Allgemeines und Besondere Leistungen zur Kommunikation | LPH 1 bis 3, 5, 6 und 8 (Besondere Leistungen) # Teil 2 | Baulegistisches Stoffstrommanagement | LPH 1 bis 6 (Besondere Leistungen) # Teil 3 | Erdbauwerke Anschlussstelle Mühlhausen und Hohenstadt | LPH 1 bis 7 (Besondere Leistungen) # Teil 4 | Erdbauwerk in der Amtklinge mit Bauablauf | LPH 1 bis 7 (Besondere Leistungen) # Teil 5 | Verkehrsanlagen im Bereich der Amtklinge | LPH 1 bis 6 (Grundleistungen und Besondere Leistungen)
Kennung des Verfahrens: b21c2b86-cb16-48fd-83ae-ea825249a3dc
Interne Kennung: A.03012.00.165a
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Vergabeunterlagen zu verwenden. Die Vergabeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Das Angebot ist wie vorgegeben zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Einreichungsfrist über die Vergabeplattform (<https://vergabe.autobahn.de> und <https://bietercockpit.de>) einzureichen. Das Angebot ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Angebote zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Vergabeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren

führen. Die im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" geforderten Erklärungen sind von jedem Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und anderen Unterauftragnehmern abzugeben. Für die Bieterauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bietergemeinschaften hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: A8 Alaufstieg - Erdbauwerke mit Baubetrieb und Baulogistik

Beschreibung: Objektplanung des Vergabepakets "Erdbauwerke mit Baubetrieb und Baulogistik": Teil 1| Allgemeines und Besondere Leistungen zur Kommunikation | LPH 1 bis 3, 5, 6 und 8 (Besondere Leistungen) Teil 2 | Baulogistisches Stoffstrommanagement | LPH 1 bis 6 (Besondere Leistungen) Teil 3 | Erdbauwerke Anschlussstelle Mühlhausen und Hohenstadt | LPH 1 bis 7 (Besondere Leistungen) Teil 4 | Erdbauwerk in der Amtalklinge mit Bauablauf | LPH 1 bis 7 (Besondere Leistungen) Teil 5 | Verkehrsanlagen im Bereich der Amtalklinge | LPH 1 bis 6 (Grundleistungen und Besondere Leistungen)

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 42 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen über die Ausführung von Leistungen in den letzten acht Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Mindeststandard: Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Referenzprojekt - Verkehrsanlagenplanung Leistung für eine Objektplanung einer oder mehrerer Verkehrsanlage (n) der -Leistungsphasen mind. 3, 5 und 6 gemäß HOAI im Rahmen eines Projekts -mit Baukosten der Straßenbaumaßnahme von mind. 40 Mio. € brutto -in den letzten 8 Geschäftsjahren abgeschlossen oder bearbeitet 2018 ff. -der aktuelle Bearbeitungsstand entspricht einem Vertragserfüllungsgrad von mindestens 70 % einzureichen sind: -ein formloses Referenzblatt zum Referenzprojekt (1 DIN A4 Seite) Für das angegebene Referenzprojekt sind aus der Leistungsphase 5 als Anlage beizufügen: -ein Lageplan-ein Höhenplan-alle angefertigten Detailzeichnungen soweit vorhanden-die Bauphasenpläne von 2 Bauphasen sowie -ein Verkehrszeichenplan für eine Bauphase oder den Endzustand. Die Planungsqualität muss den fachspezifischen Anforderungen entsprechen Referenzprojekt - Baubetrieb | Baulogistik / Stoffstromplanung Leistung für eine Stoffstrommanagementplanung im Rahmen eines Projektes mit -Erdbewegungen von $\geq 0,5$ Mio. m³ -und Baukosten von mind. 30 Mio. € brutto -in den letzten 8 Geschäftsjahren abgeschlossen oder bearbeitet 2018 ff. -der aktuelle Bearbeitungsstand entspricht einem Vertragserfüllungsgrad von mindestens 70 % einzureichen sind: -ein formloses Referenzblatt zum Referenzprojekt (1 DIN A4 Seite) Für das angegebene Referenzprojekt sind als Anlage beizufügen: -ein Auszug aus dem Stoffstromkonzept/Abfallwirtschaftskonzept Übergeordneter Masterplan, der Art, Menge, Qualität und den Verbleib aller Materialien im Vorfeld erfasst. -ein Auszug aus der Massen- und Transportmanagementplanung Gibt die Verteilung, Zwischenlagerung und den Abtransport der Materialien an, um Transportwege, Emissionen und Kosten zu minimieren. - ein Auszug aus den Lager- und Logistikplänen Grafische oder tabellarische Pläne, die definieren, wo bestimmte Materialien auf der Fläche zwischengelagert oder aufbereitet werden Reichen Sie für das Konzept bzw. jede Planart 1-2 aussagekräftige Dokumente ein. Die Planungsqualität muss den fachspezifischen Anforderungen entsprechen. Referenzprojekt - Baubetrieb | Bauablaufplanung Leistung für eine Bauablaufplanung im Rahmen eines Projektes mit -einer planerischen Einbindung von Erdbau, Brückenbau- und Straßenbau -und Baukosten von mind. 30 Mio. € brutto -in den letzten 8 Geschäftsjahren abgeschlossen oder bearbeitet 2018 ff. -der aktuelle Bearbeitungsstand entspricht einem Vertragserfüllungsgrad

von mindestens 70 % einzureichen sind: -ein formloses Referenzblatt zum Referenzprojekt (1 DIN A4 Seite) Für das angegebene Referenzprojekt sind als Anlage beizufügen: -ein Auszug aus dem Grobablaufplan Spezifiziert die Ablaufplanung für die einzelnen Bauphasen/Gewerke und legt die zeitlichen Fristen fest -ein Auszug aus dem Bauphasenplan / Baustelleneinrichtungsplan Ein Plan, der die logistische Abwicklung auf der Baustelle zeigt. Aus dem Plan geht hervor, wo Baukräne, Materiallager und Baustraßen in den verschiedenen Bauphasen positioniert werden, um Störungen der Gewerke untereinander zu vermeiden. -ein Auszug aus dem Ressourcenplan (Tabellarischer) Plan, der festhält, welche und wie viele Maschinen zu welchem Zeitpunkt auf der Baustelle benötigt werden. Bitte reichen Sie für das Konzept bzw. jede Planart 1-2 aussagekräftige Dokumente ein. Die Planungsqualität muss den fachspezifischen Anforderungen entsprechen. Referenzprojekt - Geotechnik/ Umwelttechnik -Geotechnische(s) und umwelttechnische(s) Mitwirken/ Beratung bei der Erstellung eines Stoffstrom- und Materialverwertungskonzeptes für Oberboden, Boden, Fels und mineralische Baustoffe im Zuge einer Verkehrsinfrastrukturmaßnahme oder hinsichtlich Erdbewegung und Stoffstrom bei einer vergleichbaren Infrastrukturmaßnahme -inkl. Errichtung eines Verkehrserdbauwerkes $\geq 200.000 \text{ m}^3$ -Erdbewegungen von $\geq 0,5 \text{ Mio. m}^3$ -in den letzten 8 Geschäftsjahren abgeschlossen oder bearbeitet(2018 ff. -der aktuelle Bearbeitungsstand entspricht einem Vertragserfüllungsgrad von mindestens 70 % einzureichen sind: -ein formloses Referenzblatt zum Referenzprojekt (1 DIN A4 Seite) Für das angegebene Referenzprojekt sind als Anlage beizufügen: -Auszug eines geotechnischen und umwelttechnischen Beitrags zur Ausarbeitung des Konzeptes -Querschnitt oder andere Planunterlagen eines Erdbauwerkes mit ersichtlicher Materialdisposition und Dammgründung - Auszug eines Standsicherheits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweises Die Planungsqualität muss den fachspezifischen Anforderungen entsprechen. Referenzprojekt - Geotechnik Leistungen für das Erstellen eines Geotechnischen Berichts und Entwurfsberichts: - Verkehrserdbauwerk $\geq 200.000 \text{ m}^3$ -integriertes oder unmittelbar angrenzendes Ingenieurbauwerk im Hinblick auf relevante Wechselwirkungen zwischen Materialdisposition Erdbauwerk und Gründung des Ingenieurbauwerks -in den letzten 8 Geschäftsjahren abgeschlossen oder bearbeitet 2018 ff. -Geotechnische Kategorie 3 (GK 3) -der aktuelle Bearbeitungsstand entspricht einem Vertragserfüllungsgrad von mindestens 70 % einzureichen sind: -ein formloses Referenzblatt zum Referenzprojekt (1 DIN A4 Seite) Für das angegebene Referenzprojekt sind als Anlage beizufügen: -Auszug eines geotechnischen Berichts mit geotechnischem Schnitt und Schichtlagerungskarte -Falls vorhanden: Auszug eines Qualitätssicherungsplans für den Erdbau -Auszug/ Nachweis zur geotechnischen Beratung gründungsrelevanter Bereiche des integrierten/ angrenzenden Brücken-/ Ingenieurbauwerkes Die Planungsqualität muss den fachspezifischen Anforderungen entsprechen. Hinweis: Der Bieter kann nach eigenem Ermessen datenschutzrechtlich relevante Informationen in den einzureichenden Unterlagen schwärzen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
 Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen zu technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Mindeststandard: Der Bieter muss Fachkräfte mit mindestens folgender Befähigung nachweisen:
 Mindestanforderungen Projektleiter Projektleiter mit • mind. 15 Jahren Berufserfahrung im Bereich Verkehrsanlagenplanung, • davon als Projektleiter ≥ 6 Jahre im Bereich der interdisziplinären Objektplanung für Verkehrsanlagen • und Großprojekterfahrung (Neubau und /oder grundlegende Erneuerung - keine FDE-Maßnahmen!) als Projektleiter für Projekte mit jeweils Baukosten $\geq 20 \text{ Mio. €}$ brutto. einzureichen ist: Ein beruflicher Lebenslauf mit Angaben zur Ausbildung und Berufserfahrung für den genannten Projektleiter. Benannte Nachweise

und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Mindeststandard: Bieter sind nur dann geeignet, wenn die von ihnen benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Mindeststandard: Der Nachweis einer Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 2,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 2,0 Mio. €. Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis ist vorzulegen. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Eine Erklärung, dass ggf. niedrigere Haftungssummen im Auftragsfall erhöht werden, reicht aus.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Klarstellend wird auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014", mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Erklärung, dass das Unternehmen, je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (1), (2), (3) VgV bzw. § 44 VgV besitzt. Geeignet ist die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Register seines Staates, oder soweit er dazu nicht verpflichtet ist, die Erlaubnis zur Berufsausübung durch Eintragung bei der Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren Organisation. Ist der inländische Bieter eine juristische Person, deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch die Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Auswärtige Bieter mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihr Angebot, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abwicklungskonzept

Beschreibung: Es ist ein schriftliches, offenes Konzept über die Bearbeitung der Planungsaufgabe (max. 6 DIN A4-Seiten) mit Erläuterung der projektspezifischen Vorgehensweise einzureichen. Für die detaillierte Beschreibung siehe "Aufforderung zur Angebotsabgabe".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a0a956c35d-d974a518d11a6bb

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südwest

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südwest

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südwest

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Augsburger Straße 748

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70329

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung B5 Vergabestelle und Nachtragswesen

E-Mail: vergabe.suedwest@autobahn.de

Telefon: +49 711342500

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640964911

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt. ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640964911

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8f37df79-9db5-4812-83f7-9ac883dffb4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2026 09:25:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 698363-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 196/2026

